



# *Wilhelm-Busch-Schule Bedburg*

Gemeinschaftsgrundschule · jahrgangsübergreifende Eingangsstufe



## **30 Jahre Förderverein**

Unser Beitrag zu einem bunten Schulleben



## Der erweiterte Vorstand des Fördervereins



(vorne v.l.n.r.): Silke Raabe, Jana Wurzbacher, Nicky Usak-Sabahoglu, Stefanie Barbatello, Anca Ozarcevic  
(hinte v.l.n.r.): Jochen Lamers, Paul Ozarcevic, Daniela Rhetassi, Stefan Engels, René Barbatello-Moll

Foto: Alexandra Engels

Funktion	Namen
Vorsitzender	Jochen Lamers
Stellvertreterin	Nicky Usak-Sabahoglu
Kassiererin	Silke Raabe
Kassenprüferin	Anneliese Geuer
Schriftführer	Stefan Stein
Beisitzer	Michaela Matz
	Paul Ozarcevic
	Gabi Robertz
	Jana Wurzbacher

Unser Förderverein kann ...

tolle Feste organisieren,  
die besten Waffeln von  
Bedburg backen,  
immer lachen,  
auch wenn sie viel machen!



Robin, E5

## Hallo und willkommen!

---

Liebe Eltern und liebe Kinder, liebes Kollegium,  
liebe Mitarbeiter der Stadt Bedburg, liebe Unterstützer, liebe Aktive,

der Förderverein engagiert sich seit mehr als 30 Jahren für die Kinder unserer Schule.  
Das ist für uns Anlass zum Feiern, aber natürlich auch um DANKE zu sagen!

Zuerst danken wir natürlich den mutigen Pionieren, die diesen Verein gegründet haben.  
Unser besonderer Dank gilt aber auch all denjenigen, die den Verein in den vergangenen Jahren erfolgreich getragen, geleitet und unterstützt haben – den Mitgliedern sowie auch außerschulischen Freunden, Förderern und langjährigen Partnern.

In den vielen Jahren haben die unterschiedlich zusammengesetzten Teams immer wieder neuen Schwung, neue Ideen und Impulse eingebracht. Sie alle haben ihren persönlichen Beitrag zu einer starken Schulgemeinschaft mit erfolgreichen Projekten für die Schule und unsere Kinder geleistet.

Das oberste Ziel unseres Vereins ist die Wahrung und Förderung der Belange der Wilhelm-Busch-Grundschule.

Die Möglichkeiten dies zu tun sind vielfältig. Wir blicken – gemeinsam mit der WBS – auf eine ereignisreiche Vergangenheit zurück, während der der Förderverein im Rahmen unterschiedlicher Projekte und Fördermaßnahmen das schulische Leben unterstützen konnte. Die Mittel dazu stammen aus Mitgliedsbeiträgen, Erlösen aus Festen und Spenden örtlicher Unternehmen.

Neben vielen anderen Fördermaßnahmen hatte in der aktuellen Dekade die Finanzierung der Zirkusprojekte oberste Priorität und wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass der Vertrag für das nächste Zirkusprojekt mit Jonny Casselly für 2022 bereits unterschrieben ist.



Der Förderverein wird im Sinne des bisherigen kooperativen und vertrauensvollen Miteinanders alles in seinen Kräften Stehende tun, um die vielfältigen Vorhaben der WBS auch in der Zukunft zu fördern.

Wir wünschen den Schülerinnen und Schülern dieser Schule sowie dem Kollegium für die vor ihnen liegenden Jahre weiterhin viel Erfolg!

Stellvertretend für den Förderverein  
Nicky Usak-Sabahoglu & Jochen Lamers

## Grußwort des Bürgermeisters

---

Sehr geehrte Eltern und Lehrerinnen,  
liebe Schülerinnen und Schüler!



Wir alle wünschen uns, dass unsere Kinder gerne in die Schule gehen und diese Zeit bestmöglich nutzen und genießen können. Dafür ist ein harmonisches Schulleben enorm wichtig. Nur so ist es für die Kinder möglich, gut und konzentriert lernen zu können. Den größten Beitrag dazu leisten sicher die LehrerInnen in den einzelnen Klassen, indem sie neben der Wissensvermittlung für eine kindgerechte Arbeitsatmosphäre sorgen.

Doch auch hinter den Kulissen arbeiten viele Menschen fleißig daran, die Schule in organisatorischer und finanzieller Hinsicht zu unterstützen. Seit nunmehr 30 Jahren übernehmen freiwillige Helferinnen und Helfer des Fördervereins diese Aufgabe.

Zahlreiche Feste und Projekte werden durch den Förderverein organisiert und unterstützt, die sonst so nicht möglich gemacht werden könnten. Angefangen bei der Einschulung der Erstklässler, über den Martinszug, bis hin zur Karnevalssitzung. Überall versucht der Förderverein durch Zusammenarbeit der Eltern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schule, der Stadt, sowie durch das Engagement der Bedburger Unternehmen, zu helfen.

Vor allem werden den Kindern besondere Erlebnisse wie das Zirkusprojekt im letzten Jahr durch den Förderverein möglich gemacht.

Ein solches Engagement ist lobenswert und verdient unsere höchste Anerkennung. Viel Zeit, Energie und mit Sicherheit auch einige Nerven gehen in die Planung und Umsetzung solcher Aktivitäten und Festlichkeiten. Umso schöner ist es für mich zu sehen, wie viele Eltern bereit dazu sind, diese Aufgaben auf sich zu nehmen, um den Kindern ein aktives und abwechslungsreiches Schulleben zu ermöglichen, an das sie sich bestimmt gerne erinnern werden.

Darüber hinaus zeigt sich der Förderverein auch bei Anschaffungen für den Schulhof oder Materialien für den Unterricht sowie bei Zuschüssen zu Klassenfahrten immer hilfsbereit. So wird den Kindern und Familien die vollwertige Teilhabe am Schulleben ermöglicht, die sich dies sonst nicht leisten könnten.

Füreinander da zu sein und sich gegenseitig zu unterstützen ist eine wichtige Botschaft, die wir den Kindern mitgeben sollten. Daher freut es mich, dass diese Werte durch den Förderverein seit nun 30 Jahren weitergegeben werden. Ich wünsche allen Helferinnen und Helfern auch für die Zukunft viel Erfolg und hoffe, dass wir noch auf viele weitere spannende Vorhaben und Projekte schauen können.

Mit dankbaren und herzlichen Grüßen

Sascha Solbach  
Bürgermeister

## Grußwort der Schulleitung

---

Liebe Schulgemeinde,  
liebe Freunde der Wilhelm-Busch-Schule,

unsere Wilhelm-Busch-Schule ist mehr als ein Ort des Lernens – sie ist ein Lebensraum, der abwechslungsreich und spannend gestaltet werden will, damit sich Kinder, Lehrerinnen und Eltern gleichermaßen wohlfühlen.

Wie unser Namensgeber Wilhelm Busch einst treffend bemerkte „Einszweidrei, im Sauseschritt, läuft die Zeit, wir laufen mit“ – ist auch die Zeit für unseren Förderverein nicht stehengeblieben. Seit 30 Jahren unterstützt er nun schon unsere Schule, indem sich Mütter und Väter, Freunde und Gönner der Wilhelm-Busch-Schule zusammenfinden, um uns nicht nur materiell, sondern auch ideell in vielfältiger Weise zu unterstützen.



Impulse und Aktivitäten des Fördervereins bereichern unser Schulleben weit über den regulären Unterricht hinaus. So wurden beispielsweise jährliche Theaterbesuche und regelmäßige Zirkusprojekte ermöglicht, Spielgeräte für die Pausengestaltung sowie Instrumente und Materialien für anschaulichen Musikunterricht angeschafft.

Ganz besonders am Herzen liegen uns unsere naturnahen Projekte: unsere Schulbienen, unser kleiner Schülergarten und neuerdings die Wildblumenwiesen mit den Insektenhotels. Alles Projekte, die ohne das Engagement des Fördervereins sehr schwer vorstellbar oder schlicht gar nicht realisierbar wären.

An der Spitze und im Vorstand unseres Fördervereins arbeiten immer Personen mit, die sich in besonderem Maße engagieren. Ohne den unermüdlichen Einsatz dieser vielen ehrenamtlich Tätigen wäre es nicht möglich, den Verein am Leben zu erhalten und immer wieder mit neuem Schwung und neuen Ideen nach vorne zu bringen.

Ganz im Sinne Wilhelm Buschs – „Es ist ein lobenswerter Brauch: Wer was Gutes bekommt, der bedankt sich auch“ – möchte ich mit diesem Grußwort meinen großen Dank und vor allem meine Wertschätzung für das Geleistete zum Ausdruck bringen.

Voller Stolz blicken wir auf unseren gemeinsamen Weg – auf unsere Mütter und Väter, die sich engagieren – aktiv und im Stillen.

Herzlichst  
Ihre



Tanja Claßen  
Schulleiterin

Aus Anlass des 30-Jährigen Bestehens unseres Fördervereins trafen sich die Herren Georg Neunzig und Jochen Lamers zu einem Plausch bei Familie Neunzig.

Herr Neunzig ist als Gründungsmitglied „Zeitzeuge“ und war der erste 1. Vorsitzende unseres Fördervereins.

Die Familie Neunzig ist in Bedburg tief verwurzelt und nicht nur den alteingesessenen Bedburgern gut bekannt. Dies mag auch daran liegen, dass Herr Neunzig und seine Frau ihr persönliches Engagement mit vielfältigen sozialen Aktivitäten und Ehrenämtern, u.a. in den Kirchen, kommunalpolitisch, bei der Kleinwohnungs-Genossenschaft, der Flüchtlingshilfe sowie im Sport aktiv leben.



*(v.l.n.r.) Jochen Lamers & Georg Neunzig*

Die beiden Kinder der Familie Neunzig besuchten damals als Grundschüler die WBS.

In einem eher zufälligen Gespräch zwischen Herrn Neunzig und dem damaligen Schulleiter der WBS, Herrn Dr. Gülpers, wurde vom Schulleiter das Problem der sehr eingeschränkten Möglichkeiten und Finanzmittel der Schule angesprochen. Herr Neunzig schlug daraufhin vor, dass Herr Dr. Gülpers einen Förderverein gründen könne.

### **1988: Die Idee zur Gründung eines Fördervereins war geboren.**

Bei der praktischen Umsetzung war der Ideengeber Neunzig ohne Zögern zur Stelle: Die formalen Rahmenbedingungen zur Vereinsgründung wurden gemeinsam mit der Schule geschaffen. Zur Gründung fanden sich dann „die ersten sieben engagierten Aktiven“ zusammen.

Zur ersten Sitzung des Fördervereins erschienen rund 40 von 200 geladenen Eltern und Interessierten. Im Ergebnis führten der 1. Vorsitzende Herr Georg Neunzig mit dem 2. Vorsitzenden Herrn Lothar Marczak den Förderverein erfolgreich über die ersten sechs Jahre zwischen 1988 bis 1994.

**Die Idee ist bis heute eine Erfolgsgeschichte für die Kinder und die Schulgemeinschaft!**

## Chronik des Fördervereins

---

In der Anfangszeit kamen die Zuwendungen überwiegend aus dem Kreis der Geschäftsleute und Eltern in Bedburg und Umgebung. Zu den ersten Anschaffungen zählten Bälle und Springseile zur Pausengestaltung der Kinder. Mit der Zeit wuchs die Mitgliederzahl des Fördervereins und es kamen zunehmend Beiträge und verstärkt Einnahmen aus Schulfesten hinzu.

Ein Highlight der damaligen Martins-Feste, so berichtet Herr Neunzig, war die große Martins-Verlosung. Dort konnten die Teilnehmer unter anderem lebendige Martinsgänse gewinnen.

Ein großes Dankeschön an die „Ersten Sieben“!

Ebenso gilt unser Dank allen Engagierten, die diese Erfolgsgeschichte haben weiterleben lassen.

Namentlich nennen möchten wir hier die 1. und 2. Vorsitzenden der letzten 30 Jahre:

<b>Vorsitz</b>	<b>Namen</b>
1988-1994	1. Georg Neunzig 2. Lothar Marczak
1994-1998	1. Dietmar Heffels 2. Astrid Depke
1999-2000	1. Babette Eiselt 2. Uwe Hüholt
2000-2006	1. Ute Schäfer 2. Rita Heinrich-Schulz 2. Kirsten Borsutzki (2004)
2006-2009	1. Bernhard Dotzauer 2. Arno Hübner 2. Michaela Matz (2008)
2009-2011	1. Thomas Koch 2. Bernhard Dotzauer 2. Karola Prinz (ab 2009)
2011-2014	1. Andreas Sorgatz 2. Heike Füser
2014-2017	1. Andrea Friederichs 2. Manoyla (Nicky) Usak-Sabahoglu
2017-.....	1. Jochen Lamers 2. Manoyla (Nicky) Usak-Sabahoglu



Das hat der Förderverein spendiert:

- Weckmänner für alle Klassen
- Pferd für St. Martin
- Stroh für das Feuer
- viele fleißige Hände

### Das Martinsfest

Jedes Jahr feiert unsere Schule ganz groß das Martinsfest. Hierfür basteln und kleistern wir Kinder fleißig an unseren Laternen und üben Martinslieder. Am Martinstag gehen wir dann mit unseren Laternen und echten Kerzen durch die Straßen und singen unsere Lieder.

Der St. Martin reitet ganz vorne mit. Am Ende des Zuges gibt es ein großes Martinsfeuer. Danach feiern wir alle gemeinsam auf dem Schulhof ein Fest. Darum kümmert sich der Förderverein.

Es gibt Kakao, Glühwein, Kinderpunsch, Apfelschorle, Wässer, Würstchen und Waffeln. Es ist immer sehr schön!

Moritz und Philip, 3b



## Highlights der letzten Jahre: Kalif Storch



Am 20. Dezember 2018 ist die komplette WBS ins Theater nach Neuss gefahren.

Der Förderverein hat für alle Schüler die Busse spendiert!  
Es gab fünf große Busse, die nacheinander alle Kinder einluden. Die Fahrt dauerte 45 Minuten.

Wir waren alle sehr gespannt, denn das Märchen „Kalif Storch“ hatten wir schon vorher in allen Klassen kennengelernt. Als wir den großen Saal betraten, dauerte es nicht lange, bis die Vorführung auch schon begann. Die Aufführung war „gut“, haben die Kinder anschließend bewertet.

Nach dem Theater sind wir nach Hause gefahren.

Wir freuen uns, dass der Förderverein jedes Jahr eine Aufführung möglich macht. So haben wir z.B. schon die Märchen „Der Fischer und seine Frau“, „Schneewittchen“ und „Hänsel und Gretel“ gesehen.

Lina, 36 und Liam, 46

Das hat der  
Förderverein spendiert:

**Busfahrt für alle Kinder  
und Lehrerinnen**

## Highlights der letzten Jahre: Weihnachten im Schloss



Am 1. Dezember 2017 stimmten sich die Kinder der WBS im Bedburger Schloss auf die Adventszeit ein. Die Kinder bastelten und übten fleißig kölsche Weihnachtslieder zusammen mit Wilma Overbeck. Wilma Overbeck ist Expertin für alles Kölsche und hat schon mit vielen Kindern gesungen oder Musicals vorbereitet. Der Förderverein organisierte alles für das leibliche Wohl. Sie verkauften Muffins und frische Waffeln, Kaffee und Kuchen.

Zuerst trafen sich alle im Rittersaal. Die Kinder und Besucher sangen mit Freude kölsche Weihnachtslieder. Auf der Bühne standen einige Kinder aus der 3. und 4. Klasse als Chor. Danach begann der Weihnachtsbasar. Dort verkauften die Kinder ihre selbstgebastelten Dinge. Das waren zum Beispiel Karten, Kerzen, Bilder, Weihnachtskugeln und noch vieles mehr.

Die Stadt Bedburg hat den Weihnachtschor auch auf den Bedburger Weihnachtsmarkt eingeladen. Nach dem Auftritt bekam jedes Kind als Dankeschön einen Stofflöwen der Stadt geschenkt. So tolle Feste im Schloss sind nur möglich, weil der Förderverein mit vielen fleißigen Helfern von der Kaffeelane über das Waffeleisen bis zum Saftbecher alles ins Schloss trägt. Dafür danken wir dem Förderverein der WBS!!

Lena A. und Leonie W., 4b

Das hat der Förderverein spendiert:

- Gesamte Organisation
- Helferkoordination
- Für das leibliche Wohl gesorgt

# Highlights der letzten Jahre: WBS – Früher – Heute



Das hat der Förderverein spendiert:

**Finanzierung  
Balltrichter**

## WBS – Früher – Heute

Im Jahr 2018 gab es viele tolle neue Dinge in der Wilhelm-Busch-Schule. Wöchentlich wurde von allen Seiten fleißig daran gearbeitet, unseren Schulhof zu verschönern. Frau Claßen, die Lehrerinnen, der Förderverein, viele Eltern, die Stadt und die Kinder haben alle gemeinsam dazu beigetragen. Am Ende hatten wir viele neue Spielgeräte, die den Kindern Freude bringen: das Lümmelrondell, den Balltrichter und ein riesiges Klettergerüst.

Außerdem haben wir auch einen Bauwagen auf unserem Schulhof. Dort hat unser Schulsozialarbeiter sein Büro. Wenn ein Schüler traurig ist oder Kummer hat, kann er jeden Mittwoch oder Donnerstag dahin.  
Die Wilhelm-Busch-Schule ist die beste Schule der Welt!

Georgia, 3b

## Highlights der letzten Jahre: Spannender Schulhof



„Unser Schulhof soll spannender werden!“ -

Wie ist eigentlich das Klettergerüst entstanden?

„Unser Schulhof soll spannender werden“, das haben sich viele Kinder schon lange gewünscht. Bereits im Jahr 2016 haben wir im Kinderparlament darüber gesprochen, wie unser Schulhof in Zukunft aussehen könnte. Wir haben viele Vorschläge gemacht. Neue und mehr Sitzgelegenheiten, Balancier- und Klettergeräte, Basketballkörbe und bewegliche Tore zum Fußball spielen standen auf dem Wunschzettel.

Gemeinsam planten Kinder und Elternvertreter und das Kollegium die Schulhofumgestaltung. Ganz schnell bekamen wir einen Balltrichter, den hat uns der Förderverein spendiert. Der Balltrichter ist eine Art Basketballkorb mit vier Öffnungen. In die obere Öffnung wirft man den Ball hinein, dann kommt er an einer der drei anderen Öffnungen heraus. ...

Das hat der Förderverein spendiert:

- Balltrichter finanziert
- Lümmelrondell finanziert
- Spender gefunden
- Bewirtung aller Helfer

## Highlights der letzten Jahre: Spannender Schulhof



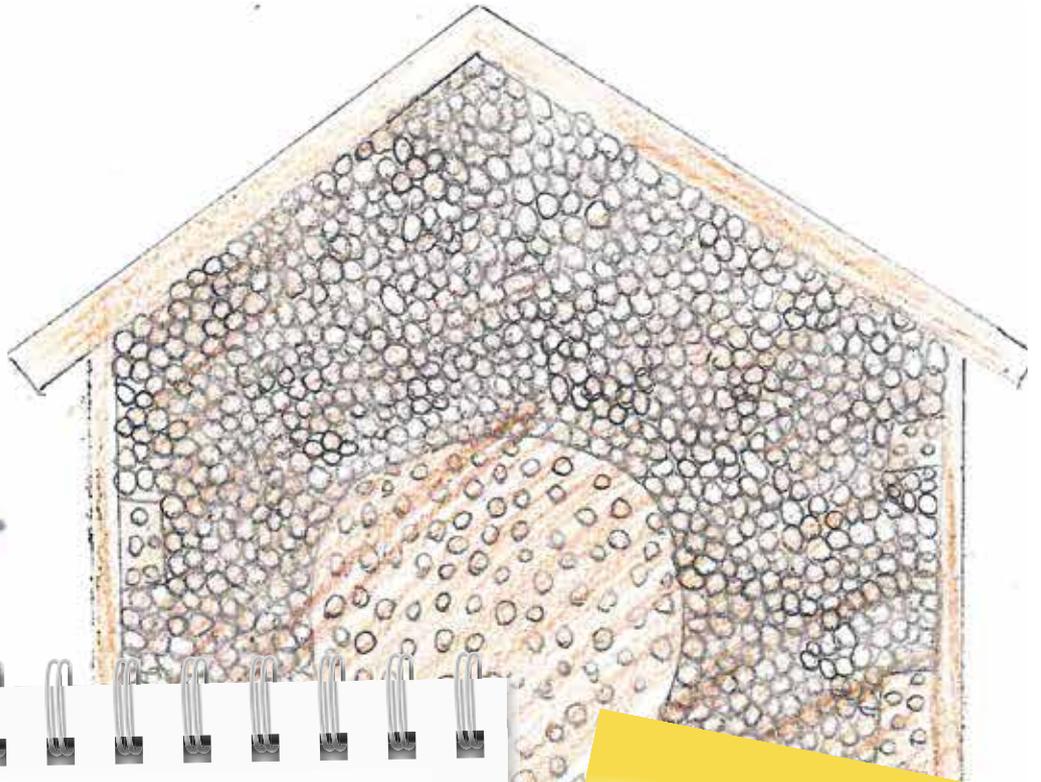
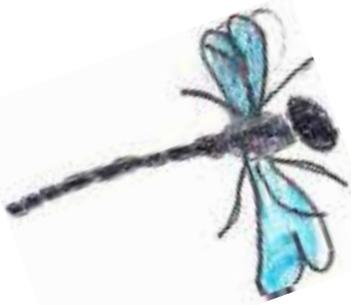
...  
In den Pausen sehen die Lehrer gerne zu, wie die Kinder sich dort vergnügen.

Frau Claßen hat dann in einer Sitzung des Kinderparlamentes drei Bilder von verschiedenen Klettergerüsten mitgebracht. Jedes Kind hatte einen roten Punkt. Der konnte es auf das Bild kleben, das ihm am besten gefiel. Heraus kam das Klettergerüst, das ihr heute kennt und gern hat. Die Kinder standen am Anfang Schlange, um einmal auf dem neuen Klettergerüst zu klettern.

Wir wollten auf dem Schulhof auch gemütlich sitzen, lesen und Karten tauschen können. Deshalb durften wir wieder planen. Der Förderverein hat als Sponsor die Jurnogy GmbH mit ins Boot geholt. Dann ging es los! Wir haben sogar eine Firma, die WJR-gGmbH, gefunden, die das Rondell genau nach unseren Plänen gebaut hat. Der Förderverein hat dann unser Lümmelrondell aufgebaut.

(Janka, 3b und Sarah, 4b)

## Highlights der letzten Jahre: Insektenhotel



5.4.19

Ein Insektenhotel für die WBS  
Wir haben ein Insektenhotel  
gebaut. Damit wollen wir  
den Wildbienen helfen.  
Sie finden in unseren Gärten  
kaum noch Unterschlupf  
und Gestrüpp.  
Die Wildbienen legen ihre  
Eier in hohle Stöcke und  
Äste. Kennis Opa hat den  
Rahmen gebaut.  
Anschließend haben wir  
das Haus mit Bambusröhrchen,  
Baumscheiben, Ästen und  
Lehm gefüllt.  
Herr Rosemann hat mit uns  
die Stöcke und Äste zurechtge-  
schnitten. Joshuas Opa  
hat mit uns Löcher in die  
Holzblöcke gebohrt.  
Danach hat er uns geholfen  
die Bambusröhrchen und  
Stöcke in das Hotel einzuset-  
zen. Wir werden das Insek-  
tenhotel auf die neue Bienen-  
wiese an der Turnhalle stellen.  
Vielen Dank an den Förderverein.

Das hat der  
Förderverein spendiert:

**Materialkosten**





## Unsere Schulbienen

Bienen sind für uns Menschen und für die Natur sehr wichtig! Die Bienen sammeln Nektar aus den Blüten und machen im Bienenstock daraus Honig.

Außerdem bestäuben sie Pflanzen und sorgen dafür, dass zum Beispiel Apfelbäume Apfel tragen. Ohne Bienen würde es viel weniger Obst und Gemüse geben. Um den Bienen zu helfen, hat uns der Förderverein zwei Bienenstöcke geschenkt. Frau Franke ist Imkerin und passt gut auf unsere Bienen auf. Wir besuchen sie regelmäßig. Den Honig unserer Bienen können wir übrigens bei Frau Kramer oder bei Schulfesten kaufen.

Maria



Das hat der Förderverein spendiert:

- zwei Bienenstöcke
- laufende Unterstützung durch unsere Imkerin Frau Franke

## Highlights der letzten Jahre: Sicherheitstage



Das hat der Förderverein spendiert:

- helfende Hände
- Experten vor Ort
- Verbandsmaterial
- Verpflegung für hungrige kleine und große Menschen

Unsere Lehrer finden Sicherheit wichtig. Deshalb machen sie seit vielen Jahren immer wieder Sicherheitsprojekte mit uns.

Die Kinder aus der Eingangsstufe werden Ersthelfer und bekommen einen Pflasterführerschein. Auch die Kinder aus dem 3. und 4. Schuljahr üben fleißig, wie man Verletzte versorgt oder in stabile Seitenlage legt.

„Ich war die Verletzte und lag auf der Liege. Die anderen durften mich auf der Liege in den Rettungswagen schieben und nachspielen, wie das so ist, wenn man einen Unfall hat und der Rettungswagen kommt. Und es war gut, was darüber zu wissen, wie es im Rettungswagen aussieht, wenn man mal krank ist.“ (Mira, 3a)

„Ich fand es so cool. Ich durfte eine Schülerin am Arm verbinden. Wir haben danach auch mit dem Fingerklipper zum Puls messen im Rettungswagen gearbeitet, das war ich angeschlossen. Am Arm hatte ich auch Sticker, das wurde dann angeschaltet und hat gekitzelt. Ich bin jetzt auch Pannenheld und dann weiß ich, wie ich Kindern helfen kann.“ (Rebecca, 3b)



## Highlights der letzten Jahre: Sicherheitstage



„Wir fanden es cool, als wir in dem Feuerwehrauto sein konnten und man sehen konnte, wie es da so drin ist. Und ich habe in meinem Herzen gefühlt, dass ich mal ein Feuerwehrmann sein will.“ (Andre, 3b)

„Im Feuerwehrauto waren ganz viele Sachen und wir durften alles angucken. Da waren ganz lange Schläuche, eine Axt, Atemmasken und Gasflaschen.“ (Alina, 3b)

„Toll war, als wir mit der Drehleiter raufgefahren sind. Es war sehr hoch und man konnte den Schulhof sehen. Und Frau Drach war ja noch unten und die waren alle winzig klein. Ich konnte auch das Schuldach von oben sehen. Man konnte sogar bis zum Schloss gucken.“ (Rebecca, 3b)

Dieses Jahr hat uns die WEJK-Stiftung an einem Projekttag besucht. Es stand „Ein ganz normaler Tag“ auf dem Programm. An acht Stationen haben wir ausprobiert, wie es sich anfühlt, wenn man im Rollstuhl sitzen muss. Wir haben auch etwas über den Alltag von blinden und tauberen Menschen erfahren. Dabei haben uns ehrenamtliche Mitarbeiter der WEJK-Stiftung begleitet und auch Eltern und Lehrer. Alle haben ein T-Shirt mit dem Logo der WEJK-Stiftung bekommen.

## Highlights der letzten Jahre: Zirkus Casselly



### Zirkus Casselly

Alle vier Jahre kommt der Zirkus in unsere Schule. Der Förderverein macht es möglich, dass alle Kinder für eine Woche Zirkuskünstler sein können.

Am 04.06.2018 war es wieder soweit! Am Montag marschierten wir alle zum riesigen Zirkuszelt, das die Eltern und der Förderverein bereits am Wochenende aufgebaut hatten. Hier zeigte uns Familie Casselly ein kleines Programm. Wir sahen Clowns, Seiltänzer, Akrobaten, Bauchtänzerinnen und vieles mehr. Anschließend durften wir alles ausprobieren. Wir sollten überlegen, was uns besonders gefiel und wurden am Dienstag in Gruppen eingeteilt.

Dann wurde drei Tage lang fleißig trainiert. Auf der Generalprobe am Freitag klappte es schon recht gut. Beide Aufführungen am Freitag und am Samstag waren ausverkauft. Wir mussten schon eine Stunde vor Beginn da sein. Schnell haben wir uns alle kostümiert und wurden geschminkt. Dann ging es los! Alle hatten sehr viel Spaß und wir bekamen eine Menge Applaus. Es war toll, einmal im Leben in der Manege zu stehen. Diesen Moment wird keiner von uns vergessen!

Linn und Lia-Marie, 3a

Das hat der Förderverein spendiert:

- Kosten des Zirkus
- Helferkoordination
- Für das leibliche Wohl gesorgt
- Toilettenwagen
- Familie Casselly umsorgt

## Ausblick

---

In naher Zukunft freuen wir uns auf den Ausflug unserer ganzen Schule zum Naturgut Ophoven in Leverkusen sowie unsere große Mitmachaktion „Trommelzauber“ – großzügig finanziert vom Förderverein!

### Naturgut Ophoven



Unser Kinderparlament wünschte sich: „Wir möchten noch mehr für unsere Umwelt tun!“ Deshalb möchten wir den Themenbereich Umwelt- und Klimaschutz/ Nachhaltigkeit besonders ins Blickfeld rücken: er wird uns durch das ganze kommende Schuljahr begleiten.

Unter verschiedenen Aspekten beschäftigen wir uns im November 2019 auch bei einem Besuch auf dem Naturgut Ophoven mit den Themen Klimaschutz und Nachhaltigkeit.

Wie funktioniert Klimaschutz in der Stadt? Was kann jeder einzelne zu Hause tun? Wie können wir Sonnenenergie nutzen? Wie baut man ein Solarauto?

Und wir gehen ganz besonders der Frage nach: Was hat Klima mit Glück auf der Welt zu tun?

Unsere Kinder erfahren, dass auch sie Verantwortung für ihre Zukunft haben und durch kleine Beiträge etwas in der Welt verändern und verbessern können.

### Trommelzauber

Unter dem Motto „Wir sind Kinder einer Welt und trommeln wie es uns gefällt“ findet im Mai 2020 unsere Projektwoche Trommelzauber statt.

Im Laufe der Woche wird aus der ganzen Schule eine singende, tanzende und trommelnde Gemeinschaft. Kinder, Eltern und Lehrer spüren afrikanische Lebensfreude hautnah und erleben über das Trommeln einen spielerischen Zugang zu ihrer eigenen Kreativität.

Vor großem Publikum präsentieren die Kinder am Ende der Projektwoche ihr Können - Eltern sind herzlich eingeladen mitzutrommeln.



## Danke für die Unterstützung

Im Laufe von 30 Jahren haben wir im Förderverein viel Unterstützung erfahren. Unser Dank gebührt jedem Einzelnen, der zum Gelingen unserer Ziele beigetragen hat! Wir freuen uns aber besonders, dass wir mit den folgenden Partnern langjährige, verlässliche Unterstützer an unserer Seite haben!

**Dafür auf diesem Wege einen herzlichen Dank!**



**Kreissparkasse  
Köln**  
[www.ksk-koeln.de](http://www.ksk-koeln.de)



**elmar schmitz**  
*Fleischerfachgeschäft und Partyservice*  
*...denn Qualität entscheidet*  
Lindenstrasse 19 a, 50181 Bedburg  
Telefon: (0 22 72) 21 38, Telefax: (0 22 72) 70 60  
[www.fleischwaren-schmitz.de](http://www.fleischwaren-schmitz.de), [info@fleischwaren-schmitz.de](mailto:info@fleischwaren-schmitz.de)

*Wir schlachten selbst und wursten täglich.*  
*Immer im Angebot: Unsere beliebten Grillpakete*



neuber-media.de  
WEB AND VIDEOSOLUTIONS



**trinkgut**  
**trinkgut Peter Helfrich**  
Wiesenstraße 2, 50181 Bedburg  
Tel: 02272-9024967

**Wasser & Wärme**  
Albers  
[www.whirlpool-albers.de](http://www.whirlpool-albers.de)

– SEIT 1896 –  
**Café Kraus**  
BÄCKEREI & KONDITOREI  
Ferdinand Kraus - Friedrich-Wilhelm-Straße 13 – 50181 Bedburg  
[info@cafe-kraus.de](mailto:info@cafe-kraus.de) Tel: 02272 2514

Schreibwaren - Bücher - Geschenke  
I. Wassenberg  
Am Rathaus 28  
50181 Bedburg-Kaster  
02272/4546

Unser Förderverein ...  
**Danke für alles!**  
**30 Jahre**

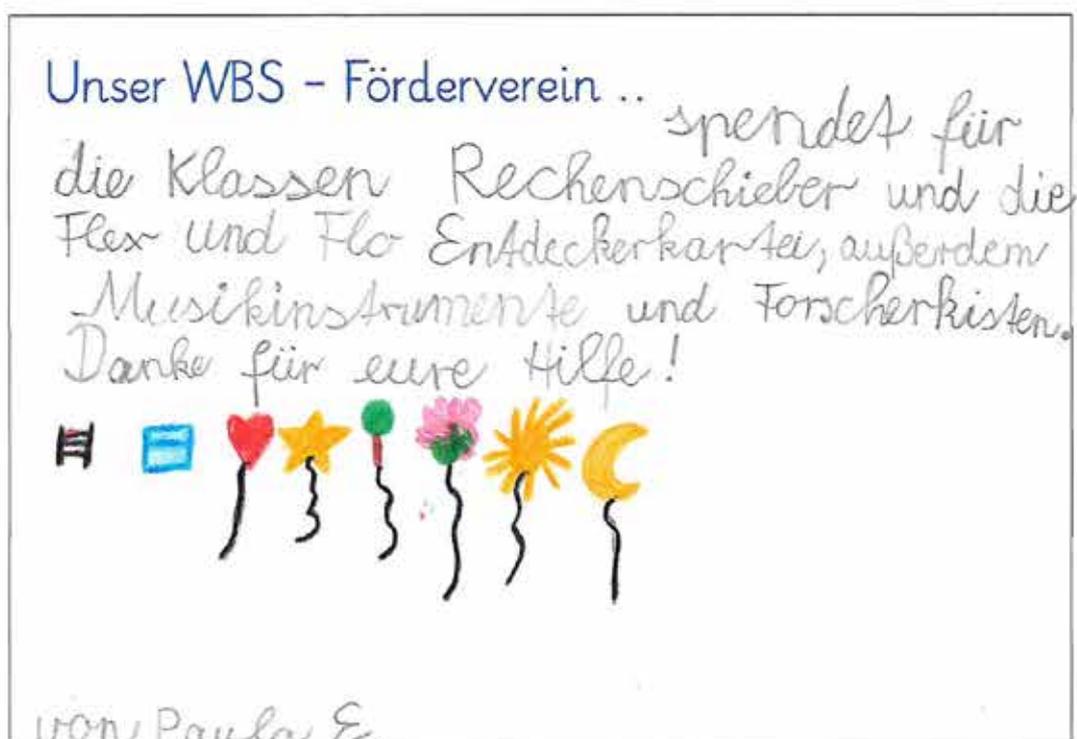


**Mailings und mehr...**  
Direktmarketing  
Pharmaservice  
Database-Marketing  
PC-P Michael Dahm GmbH  
Robert-Bosch-Str. 4, 50181 Bedburg



Frau Usak und ihr Reporterteam aus den dritten und vierten Schuljahren haben fleißig Interviewfragen gesammelt, Texte zu Highlights unseres Schullebens verfasst und Bilder gezeichnet. Unterstützt wurden sie von Kindern der Eingangsstufe .

Danke, Kinder! Ihr habt das prima gemacht!



### **Schüler-Interview mit den beiden Vorsitzenden des FÖ-V Nicky Usak und Jochen Lamers**

#### **Der Förderverein der WBS wird 30 Jahre alt - wer war eigentlich das erste Mitglied?**

Die Vereinsgründer waren Georg Neunzig und Lothar Marczak.

#### **Wie viele Menschen unterstützen den Förderverein?**

In Summe schätzen wir so 150 Menschen. Etwa 100 aktive Mitglieder unterstützen uns - die meisten sind Eltern - durch Beiträge, Spenden und der Mitarbeit bei Veranstaltungen. Auch ehemalige Eltern, die dem Verein treu geblieben sind, helfen uns durch ihren Beitrag. Außerdem fördern uns viele Unternehmen mit Spenden oder anderen Beiträgen: zum Beispiel die Kreissparkasse Köln, die Metzgerei Schmitz, die Bäckerei Kraus, das Hotel Bedburger Mühle, die Firma Pool Albers, die Buchhandlung Wassenberg in Kaster, TrinkGut und viele mehr. Einige der Genannten unterstützen die WBS seit vielen, vielen Jahren.



*Jochen Lamers & Nicky Usak*

#### **Was war das erste Projekt, das der Verein unterstützt hat?**

Das erste Projekt kennen wir leider nicht, wir versuchen das herauszubekommen. Allerdings wissen wir, dass 2001 als erstes großes Projekt ein Klettergerüst angeschafft wurde.

#### **Wo bekommt der Förderverein eigentlich das Geld her?**

Das Geld kommt aus den Beiträgen der Mitglieder, Einzelspenden und aus Einnahmen von unseren Ständen auf den Schulfesten. Dort verkaufen wir Popcorn, gespendeten Kuchen, Getränke und Waffeln. Natürlich dürfen wir auch den Weihnachtsbasar nicht vergessen: dort verkauft ihr Kinder ja die von euch gebastelten Sachen für unsere Kasse!

Geld kommt auch von vielen Firmen: Sie helfen uns durch Geschenke, Spenden oder auch Vergünstigungen. So können wir oft zum Beispiel Würstchen, Brötchen, Getränke viel günstiger als üblich einkaufen.

#### **Was waren die größten Projekte, die der Förderverein unterstützt hat?**

Zu allererst die vollständige Bezahlung des Zirkusprojektes alle vier Jahre. Ansonsten sind während unserer Zeit sichtbar große Projekte der Balltrichter und das Lümmelrondell. Es fließt aber auch viel Geld in Bücher, Lehr- und Spielmaterial.

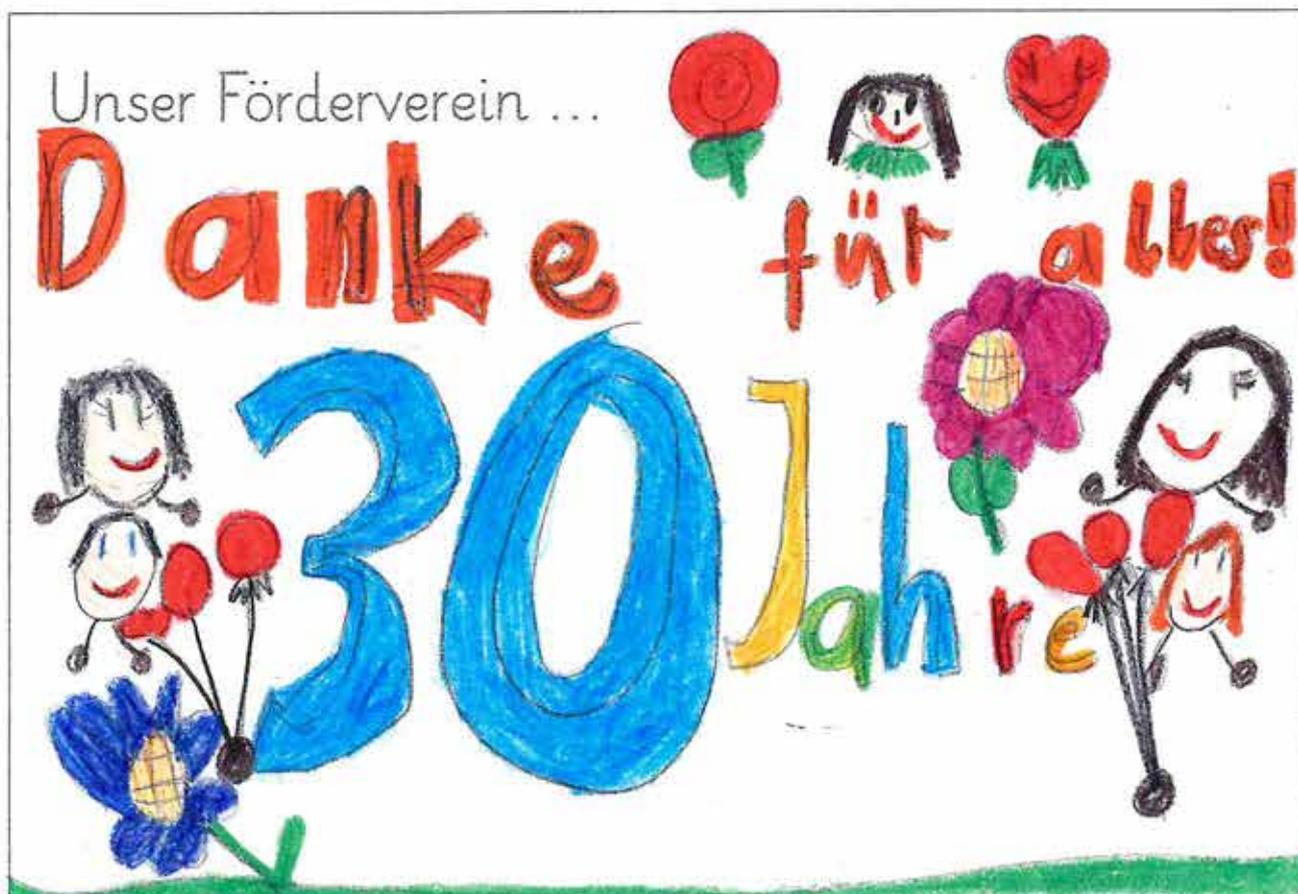
### Wie sähe die Schule heute aus, wenn es den Förderverein nicht gäbe?

Wir denken, dass der Förderverein nicht wegzudenken ist! Vermutlich gäbe es ohne uns kein Sommerfest, keinen Sponsorenlauf, kein St.-Martins-Fest mit Weckmännern, keinen Zirkus. Toll finden wir, dass sich die Lehrerinnen und Eltern gemeinsam für die Schule und damit auch für euch Kinder einsetzen und dabei Spaß haben. Auch das würde sicher fehlen!

### Was würdet ihr machen, wenn der Förderverein eine Million Euro hätte?

Eine Million, das wäre eine große Verantwortung! Es gäbe vermutlich eine Befragung der Lehrerinnen und Kinder, was diese für wichtig halten. Ich persönlich würde einen Teil der Million in mehr Personal oder immaterielle Projekte investieren, zum Beispiel Musikunterricht für alle Kinder. Ich glaube, dass die materiellen Sachen in der Schule manchmal überbewertet sind. Aber so etwas wie eine neue Turnhalle wäre sicher auch eine gute Idee. Oder die ganze Schule macht Urlaub am Meer: Alles inklusive, und es gäbe den ganzen Tag Pommes und Eis, so viel ihr essen könnt!

Das Interview führten Jan und Jan, Klasse 4b



### Schüler-Interview mit der Schulleiterin Frau Claßen

#### Seit wann sind Sie Schulleiterin?

Seit über 11 Jahren bin ich jetzt Rektorin an der Wilhelm-Busch-Schule. Aber vor vielen Jahren fand ich hier meine allererste Arbeitsstelle als Lehrerin. Als ich damals an die Schule kam, hatte der Förderverein gerade seinen ersten Geburtstag gefeiert. Es gibt Eltern, die ich schon als Schüler oder Schülerin in der Klasse hatte.



#### Was schätzen Sie besonders an der Wilhelm-Busch-Schule?

Die schöne ruhige Atmosphäre! Wenn ich morgens in die Schule komme, begrüßen mich schon ganz viele Kinder und auch einige Eltern. Vom Lehrerzimmer höre ich manchmal schon ein Lachen, dann weiß ich, hier bin ich richtig und ich freue mich auf den Tag.

Ich bin immer wieder begeistert, wie viele Eltern sich für unsere Schule interessieren, dabei sind, wenn wir Hilfe brauchen – auf Festen, als AG-Eltern, Bastel- und Leseeltern. Ich freue mich auch über viele konstruktive Vorschläge, Lob und auch Kritik, denn wir wollen uns weiterentwickeln – eine fortschrittliche Schule sein, in der sich alle wohlfühlen und auch gut lernen können.

#### Warum gibt es einen Förderverein an der Wilhelm-Busch-Schule?

Im Mai 1989 wurde der Förderverein unter dem damaligen Rektor Dr. Gülpers gegründet. Die Gründungsmitglieder hatten es sich zum Ziel gesetzt, überall dort zu unterstützen, wo es vom Land oder der Kommune keine ausreichenden Mittel gibt. Die Hilfe sollte immer kurzfristig, gezielt und unbürokratisch möglich sein. So gab es einmalige und regelmäßige Unterstützung für die Klassen und Projekte, Arbeitsmaterialien und auch Schulmöbel. Auch wurde ein großes Equipment für Feste zusammengestellt (Tische, Geschirr, Kaffeeautomaten, Popcornmaschine, Anlage mit Lautsprechern) und vieles vieles mehr. Es musste auch kein Kind mehr aus finanziellen Gründen bei einer Klassenfahrt zu Hause bleiben!

Der 1. Vorsitzende hieß Georg Neunzig. Alle Vorsitzenden des Vereins haben sich auch dafür eingesetzt, dass wir viele großzügige Spenden von Firmen bekommen. So unterstützen uns heute auch regelmäßig einige kleine und große Bedburger Firmen.

Ich kann hier nur ein großes Dankeschön im Namen der Schulgemeinde aussprechen!

### **An welche Projekte oder Anschaffungen erinnern Sie sich am liebsten?**

Da gibt es einige! Ganz wichtig ist mir unser großes Zirkusprojekt, welches jedes Kind einmal in seiner Grundschulzeit genießen soll. Die Kinder werden es in ihrem Leben niemals vergessen, in der Manege vor so vielen applaudierenden Zuschauern aufzutreten zu sein. Auch finde ich es toll, dass wir jedes Jahr vor Weihnachten eine Theateraufführung oder ein Musical für Kinder präsentieren können. In diesem Jahr war die ganze Schule im Theater in Mönchengladbach. Ohne einen kräftigen Zuschuss vom FÖV wäre das nicht möglich. Auch liebe ich unsere naturnahen Projekte wie unsere Bienen auf dem Buschacker und unseren kleinen Garten vom Nabu. Aber auch die Schulhofgestaltung nach den Wünschen der Kinder - mit vielen Bewegungsmöglichkeiten (Klettergerüste, Lümmelrondell, Balltrichter, Pausenspielzeuge) konnte durch die Unterstützung des FÖV realisiert werden.

### **Haben Sie schon mal einen Schüler in den Ferien getroffen?**

Ja, die Geschwister Mathilda und Jonas B. zusammen mit ihrer Mutter an der Nordsee. Ich ging mit meinem Mann durch ein kleines Städtchen und hörte auf einmal den Ruf: „Frau Claßen“. Das war eine große Überraschung!

### **Welche Hobbys hatten Sie als Kind und Jugendliche, welche heute?**

Schon in der Grundschule war ich in der DLRG, als Jugendliche habe ich viele Wochenenden beim Wasserrettungsdienst der Ortsgruppe Herdecke am Harkortsee verbracht. Außerdem bin ich gerudert und geritten. Beides mag ich heute auch noch sehr, nur komme ich zu selten dazu. Dafür fahre ich jetzt Motorrad, am liebsten 3 Wochen in den Sommerferien in die Berge!

### **Worauf freuen Sie sich?**

Auf unser nächstes großes Projekt „Trommelzauber“ zusammen mit dem Förderverein ... ich verrate schon ein bisschen ... wir werden mit der ganzen Schule im nächsten Frühjahr eine ganze Woche trommeln!

Das Interview führten Maria O. und Elisabeth K., Klasse 3c.

## Geburtstagswünsche ...

### ... des Kollegiums:

„Wir wünschen unserem Förderverein, dass er weiterhin so engagierte und liebevoll arbeitende Köpfe und Hände findet.“

„Wir wünschen uns, dass unsere Wege zum Förderverein weiterhin kurze Wege sind, vertrauensvoll und respektvoll.“

„Wir wünschen unserem Förderverein weiterhin stets ein gutes Händchen für vielfältige Projekte.“

„Wir wünschen uns, dass der Förderverein unseren Alltag auch in Zukunft bereichert.“

„Wir wünschen uns weiterhin offene Türen, offene Herzen, offene Ohren.“

„Wir wünschen uns, dass die Dankbarkeit der Kinder immer wieder Anstoß für neue Projekte ist.“



### ... der Schüler:

„Wir wünschen dem Förderverein Gesundheit und immer ein gutes Team.“

„Wir wünschen uns, dass weiterhin so viele Wünsche erfüllt werden können.“

„Wir wünschen uns viele fröhliche Feste.“

## Anschaffungen

---

Der Förderverein hat in den 30 Jahren seines Bestehens unzählige große und kleine Projekte gefördert. Manche sind unübersehbar, wie die Schulhofumgestaltung, andere zwar nicht weniger wichtig, aber oft unauffälliger. Wir versuchen uns hier an einer nicht chronologischen Aufstellung unserer größten Anschaffungen:

Erstes Klettergerüst (2001)

Fallschutz

Rollbretter, Weichbodenmatten

Schwimmmaterial

Autorenlesung

CD-Player

Lesebücher

Computertische

Montessori Material

Beschallungsanlage

T-Shirts

Bänke für die Klassen

Spielezirkus

Kombino-Kästen

Schneidemaschine

Circus Casselly I

Schränke ASS

Kunst-Trockenwagen

Logico/Finken

Bienenstöcke/Honig

Circus Casselly II

Forscherboxen

Lümmelrondell

Bälle & Kleingeräte für die Turnhalle

Bücher für die Klassenbücherei

aktuell laufend:

CD-Player

Pausenspiele

Zuschuss Klassenfahrten

Zuschuss Klassenkassen



# 30 Jahre Förderverein

## Schulleben mit vielen Gesichtern



Förderverein der Wilhelm Busch Schule

Kölner Straße 35

50181 Bedburg

Tel. 0 22 72/36 81

Fax 0 22 72/90 15 23

[www.facebook.com/wbsbedburg](http://www.facebook.com/wbsbedburg)

[www.wbs-bedburg.de](http://www.wbs-bedburg.de)